

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **27 (1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 031 91 08 48
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 2.50 im Jahre Fr. 9.— - Postcheck 30 - 18 316

Auf der Flucht

War die Entwicklung falsch?

Wohin geht der Weg des Bauerntums?

Ackerbau ohne Bodenbearbeitung

Voraussetzung des Erfolgs am Markte ist immer die Qualität

Der deutsche Bauer in der EWG

Die schweizerische Landwirtschaft und die EWG-Verhandlungen

Es liegt im Menschlichen

Erdstrahlen und Störzonen – Phantasie oder Wirklichkeit II

Warum machen es nicht mehr Bauern?

Prof. Franz. Braumann

Doz. Dr. med. H. P. Rusch

Dr. H. Brandenberger

Manfred Wenz

U. Herrmann

M. St.

W. Pfeuti

Fritz Buser

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus

Eine Rückschau auf die Anfangsjahre in der organisch-biologischen Anbauweise unseres Gutes

Alfred Colsmann

Unterschätzen wir die Bedeutung der Fruchtfolge gerade auch in unserer organisch-biologischen Anbauweise nicht

Fritz Dähler

Gesundheit und Leistung im Stall – vor und nach der Umstellung des Betriebes auf die organisch-biologische Wirtschaftsweise

Silvester Brandner

Wenn man mit dem Unkraut ohne Gift auch in einem wettermäßig schweren Sommer fertig werden will

Hans Hurni

Gartenerfahrungen im schlimmen Wettersommer

Lore Schöner

Mit dem Garten in den Winter

Martin Ganitzer

Von neuen Büchern

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

“Pflügt Neuland und säet nicht unter die Dornen” – Flucht nicht nur der jungen Generation aus der Bauernarbeit . . . das Verstopfen der Quellen – Organisch-biologischer Landbau . . . Humuswirtschaft in der Praxis – “Ein ganz anderes Konzept” . . . Leben oder Chemie . . . Einen Mittelweg gibt es nicht – Der Markt befiehlt auch für die Maßnahmen im Ackerbau . . . erst recht, wenn das Wetter nicht hilft – Der deutsche Bauer in der EWG II – Die Lehren aus der diesjährigen Obsternte – Der Kampf mit dem Franzosenkraut – Was uns das zu Ende gehende Jahr für die Vermarktung unserer organisch-biologisch gezogenen Erzeugnisse lehrt – Die Meinung meiner Tiere über den neuen Weg im Landbau – Es ist recht, gesundheitlich wertvolle Nahrung zu erzeugen . . . aber sie darf dann nicht durch die Zubereitung verdorben werden – Unser Garten im Winter . . . wir sorgen für ein gutes Beginnen im Frühjahr vor – Von neuen Büchern.